

# Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1954 und 1955

Autor(en): **Becherer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **66 (1956)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-46613>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1954 und 1955**

Von *A. Becherer* (Genf)

(Als Manuskript eingegangen am 7. Mai 1956)

Der Berichterstatter hat diesmal den Verlust von nicht weniger als vier Mitarbeitern anzuzeigen.

Am 6. April 1954 verschied in Schaffhausen Dr. h. c. Georg K u m m e r , Reallehrer, später Schulinspektor, in der genannten Stadt. Er hat sich durch seine Arbeiten über die Flora Schaffhausens («Nachträge» zum Katalog Kelhofers; neue, über 900 Seiten starke Flora des Kantons [1937—47] u. a.) einen Namen gemacht. Eine Würdigung der botanischen Tätigkeit des Verstorbenen, wie auch seiner Persönlichkeit als Lehrer und Erzieher, ist in dem von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr 1955 herausgegebenen «Neujahrsblatt» (7. Stück; S. I—XXVII) enthalten.

Am 21. Juli 1954 starb in Riehen bei Basel Prof. Dr. Robert H a l l e r , Textilchemiker von europäischem Ruf und Florist.

Zu Beginn des Jahres 1955 verlor unsere Gesellschaft eines ihrer ältesten Mitglieder: Dr. Samuel A u b e r t . Der Genannte bearbeitete in einer von den Fachkollegen noch heute hochgeschätzten monographischen Studie die Flora und Vegetation des Jouxtales im Jura (Dissertation, 1901). Er starb im 83. Lebensjahr am 1. Februar 1955, nachdem er sich bis zuletzt mit der Pflanzenverbreitung in der Jurakette und mit Naturschutzfragen beschäftigt hatte.

Schließlich ist der viel zu frühe Hinschied von Dr. med. Ernst T s c h o p p in Basel zu beklagen (5. April 1955), der freilich der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft nicht angehört hatte. Er war der erste Präsident der jungen Basler Botanischen Gesellschaft. Dem Schreibenden war der neben seinem Berufe floristisch Tätige seit vielen Jahren durch gemeinsame Interessen verbunden.

E. B e r g e r veröffentlichte 1954 ein ansprechendes Büchlein: Das Naturschutzgebiet Meienried im Berner Seeland (89 Seiten; Biel, Heimatkundekommission) und 1955 die Schrift: La flore des étangs de Bonfol et de ceux de la région française avoisinante (Recueil d'études et de tra-

vaux scientifiques publié à l'occasion de la 135<sup>e</sup> session de la Soc. Helv. d. Sc. nat. tenue à Porrentruy, les 24, 25 et 26 sept. 1955, etc., S. 171—188 [1955]). Im Jahre 1954 gab H. Hugentobler «Die Adventiv- und Ruderalflora des Kantons Thurgau» (Mitt. Thurg. Nat. Ges., Heft 37, S. 72—133) heraus. 1955 erschien: Flora delle Alpi (Vegetazione e flora delle Alpi e degli altri Monti d'Italia), von L. Fenaroli (XIV und 372 Seiten; Milano, A. Martello). Dieses, auch die Schweizer Alpen berücksichtigende Werk ist eine Neubearbeitung der «Flora delle Alpi e degli altri Monti d'Italia» (1932) desselben Verfassers. Leider entspricht der Text (geographische Verbreitung, obere Grenzen der Arten) nicht überall dem jetzigen Stand der Forschung; auch lassen die Tafeln zu wünschen übrig.

Für die neue Liste haben als Quellen gedient:

1. Die in den Jahren 1954 und 1955 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren und Damen:

1. Aregger, Dr. J., Flühli (Luzern).
2. Berger, E., Biel.
3. Binz, Dr. A., Basel.
4. Bischoff, N., Ramosch (Graubünden).
5. Bolay, A., Morges.
6. Brosi, Dr. M., Solothurn.
7. Closuit, R., Martigny-Ville.
8. Dübi, H., Cortivallo bei Lugano.
9. Ehrler, A., Luzern.
10. Favarger, Prof. Dr. C., Neuenburg.
11. Furrer, Dr. E., Zürich.
12. Heinis, Dr. F., La Chaux-de-Fonds.
13. Hirschmann, Dr. O., Bad Ragaz.
14. Hoffmann-Grobéty, Frau Dr. A., Ennenda.
15. Hugentobler, H., Frauenfeld.
16. Jenny, Dr. F., Schiers.
17. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
18. Kunz, Prof. Dr. H., Riehen bei Basel.
19. Landolt, Dr. E., Zürich.
20. Merxmüller, Dr. H., München.
21. Merz, Dr. W., Zug.
22. Moor, Dr. M., Basel.
23. Müller-Schneider, Dr. P., Chur.
24. Oberli, H., Wattwil.
25. Reichling, L., Luxemburg.
26. Riehle, K. H., Baden.
27. Rytz, Prof. Dr. W., Bern.

28. Schwimmer, J., Bregenz.
29. Seitter, H., Sargans.
30. Simon, Dr. Ch., Basel.
31. Stauffer, H., Aarau.
32. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
33. Sutter, R., Sculms bei Bonaduz (Graubünden).
34. Terretaz, J.-L., Genf.
35. Terrier, Prof. Dr. Ch., Neuenburg.
36. Thommen, Dr. E., Basel.
37. Trepp, Dr. W., Chur.
38. Villaret, Dr. P., Lausanne.
39. Vischer, Prof. Dr. W., Basel.
40. Weber, Frau C., Genf.
41. Welten, Prof. Dr. M., Bern.
42. † Wirz, Dr. H., Basel.
43. Wurgler, Dr. W., Lausanne.
44. Zoller, Dr. H., Zürich.
45. Zwicky, H., Bern.

### 3. 46. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 64, S. 355—389 [1954]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der «Flora der Schweiz» von Schinz und Keller. Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung dem genannten Werke.

Die Nomenklatur ist in den meisten Fällen die in der Flora von Schinz und Keller (1923) gebrauchte. Gleich wie R. de Litardière (vgl. Prodr. Fl. Corse III, 2, S. VIII [1955]; Broteria 25, S. 2 [1956]) folgte der Berichterstatter der «klassischen» Nomenklatur: er führte weder die vom «International Code of Botanical Nomenclature» (1952) empfohlene allgemeine Kleinschreibung der Art-Epitheta durch noch hielt er sich an die Artikel 35 und 80 dieses Code<sup>1</sup>.

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

## Pteridophyta

1. *Athyrium Filix-femina* (L.) Roth var. *plumosum* Th. Moore: Sonnenbergwald bei Luzern, Nordwestseite, ca. 780 m, leg. A. Ehrler 1951 (9); var. *thyssanotum* Th. Moore: Birreggwald bei Luzern, Ostseite, ca. 580 m, leg. A. Ehrler 1952 (9).

<sup>1</sup> Begründung: R. de Litardière in Taxon 3, S. 41 und 43 (1954); A. Becherer in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 133. Jahresvers., Lugano 1953, S. 91—92 (1954) u. a.

4. *Cystopteris montana* (Lam.) Desv.: Ob Braunwald (Gl.), 200 m nordöstlich der Blockhütte Rothenberg, 1740 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff et E. Sulger Büel 1954 (32).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woyнар ssp. *spinulosa* (O. F. Müller) Schinz et Thell. var. *glandulosa* (Milde): L.: Birreggwald, Ostseite, am Waldweg von Studhalten nach Oberrüti, ca. 500 m; Gerschniwald, Nordseite, gegen die Wirtschaft Ritz, ca. 1250 m; beides leg. A. Ehrler 1951 (9); var. *solida* v. Tavel: am Kleinen Gerzensee bei Kerns (Obw.), leg. A. Ehrler 1950 (9); ssp. *dilatata* (Hoffm.) Schinz et Thell. var. *Chantariae* (Th. Moore): Westseite des Birreggwaldes bei Luzern, zu Beginn des Finstertobels hinter der Schützenmatt, leg. A. Ehrler 1946 und 1950 (9); var. *remotiloba* (Fomin): Ostrand des Birreggwaldes bei Luzern, in der Nähe des Matthofes, ca. 500 m, leg. A. Ehrler 1952 (9).

13. *Dryopteris austriaca* × *cristata*: Wauwiler Moos (L.), leg. A. Ehrler 1942 (9).

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata* × *Lonchitis* (= *D. illyrica* [Borbás] Beck): Etwas abseits des Fußweges Rigiklösterli—Rigistaffel unterhalb Wölfertschen (Schw.), ca. 1550 m, leg. A. Ehrler 1953 und 1954 (9). — *D. lobata* × *setifera* (= *D. Bicknellii* [Christ] Becherer): Schollenbrunnen und Eielenwald westlich Dillibach (Zug), leg. W. Merz 1955, det. E. Oberholzer (21); Monte Salvatore (T.), leg. L. Reichling 1954 (25).

16. *Dryopteris setifera* (Forsk.) Woyнар (Polystichum setiferum Th. Moore): Literatur: P. Villaret, Le Polystichum setiferum (Forsk.) Th. Moore dans le Canton de Vaud, in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 5, S. 28—30 (1954). (Betrifft die in den letzten «Fortschritten», diese Berichte 64, S. 358 [1954], gemeldeten Vorkommnisse im Kt. Waadt: Gorge du Chanderon bei Montreux und Vallon de la Tinière ob Ville-neuve.) — Zug: Schollenbrunnen am Zugerberg, ca. 430 m, leg. et det. Dr. P. Dalcher 28. Nov. 1954, testibus E. Oberholzer et H. Zoller (21); Schollenbrunnen und Eielenwald westlich Dillibach, 430—ca. 800 m, leg. et det. W. Merz 1955, teste E. Oberholzer (21); neu für das Mittelland.

28. *Asplenium fontanum* (L.) Bernh.: Östlich von Tschlerlach (Seeztal, St. G.) am Schlumskopf, stellenweise in Menge von 700—1100 m, leg. H. Seitter 1955 (32); am Weg von Igis nach Trittli-Valzeina (Gr.), 690 m, ein Exemplar in der Trockenmauer, leg. H. Seitter 1955, neu für Graubünden (32).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *Onopteris* (L.) Heufler: Walchwil (Zug), leg. E. Furrer 1954, det. W. Koch et E. Oberholzer (11); Bannwald bei Altdorf (Uri), 690 m, leg. W. Hirzel 1954, det. W. Koch (17).

31. *Asplenium Breyonii* Retz. (A. germanicum auct.): Bannwald bei Altdorf (Uri), auf Blöcken von Flysch- und Altdorfersandstein, 690 m, leg. W. Hirzel 1954 (17).

*Pteris longifolia* L.: Lugano (T.), Seeufer, Mauer, subspontan, eine Gruppe, leg. L. Reichling 1954 (25).

36. *Adiantum Capillus-Veneris* L.: Maggiatal (T.), Höhe von Cevio, östlich der Maggia, etwas nördlich des Scheibenstandes, 480 m, leg. H. Seitter 1955 (29).

41. *Ophioglossum vulgatum* L.: Literatur: H. Brunner, L'aire de dispersion en Suisse de l'Ophioglossum vulgatum L., in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 5, S. 16—18 (1954). — Les Mosses bei Pampigny (Wdt.), leg. A. Bolay 1953 (5).

63. *Lycopodium inundatum* L.: Kleines Moor zwischen Gribbio und Motta di Gribbio ob Faido (T.), westlich P. 1445,8, leg. H. Zoller 1955 (44).

### Gymnospermae

71. *Abies alba* Miller: Literatur: R. Kuoch, Über die Weißtanne in Graubünden, in «Bündnerwald», Jahrg. 6, S. 4—13 (1952).

74. *Pinus Cembra* L.: Literatur: E. Furrer, Probleme um den Rückgang der Arve (*Pinus Cembra*) in den Schweizer Alpen, in Mitt. d. Schweiz. Anst. f. d. forstl. Versuchswesen, Bd. 31, S. 669—705 (1955).

75. *Pinus silvestris* L.: Fläscheralp (Gr.), Äbigrat, 1985 m, in Südexposition, ein alter Baum, festgestellt von W. Trepp 1954 (37).

78. *Juniperus Sabina* L.: Zwischen Bex und St-Maurice (Gem. Bex, Wdt.), Felsen von «Sous Vent», 440 m, leg. P. Villaret 1954 (38); nordöstlich von Wildhaus (St. G.), Felsband nordwestlich der Hütten der Alp Planggen, 1810 m, zwei Gebüsche, leg. H. Seitter 1955 (32); *var. caesia Carrière*: zwischen Les Planards und La Vausseresse, Gem. Château d'Oex (Wdt.), Felsen, 1370 m, ein Strauch unter dem Typus, leg. P. Villaret 1955 (38).

### Monocotyledones

96. *Potamogeton nodosus* Poiret: Aarg.: Aare bei Rapperswil und bei Villnachern, leg. H. Stauffer 1955 (31).

114. *Scheuchzeria palustris* L.: Ob Braunwald (Gl.), 200 m südöstlich der Blockhütte Rothenberg, 1700 m, spärlich, leg. E. Sulger Büel 1954 (32).

*Sagittaria*: Literatur: H. Stauffer in diesen Berichten, Bd. 64, S. 135 bis 138 (1954).

*Sagittaria latifolia* Willd. (aus Nordamerika stammend, in Europa in Teichen gehalten): Aarg.: linkes Aareufer oberhalb Biberstein, angeschwemmt, leg. H. Stauffer 1947—1953 (ursprünglich für *S. sagittifolia* L. gehalten); linkes Aareufer oberhalb Brugg, eingepflanzt, leg. E. Kilcher 1938, H. Stauffer 1945, H. Gygli 1948, später verschwunden (auch hier Art ursprünglich für *S. sag.* gehalten). (Nach H. Stauffer, l. c., S. 136.)

*Paspalum dilatatum* Poiret (aus Südamerika stammende Art): Castagnola—Gandria (T.), in einem vernachlässigten Garten, ein Dutzend Exemplare, adventiv (oder angepflanzt?), leg. L. Reichling 1954 (25).

*Panicum capillare* L.: Morges (Wdt.), Bahnhof S. B. B., 1954, 1955 verschwunden, leg. A. Bolay (5); Kiesbett der Saane, auf der Höhe von Ottisburg, westnordwestl. Düringen (Fr.); Kiesbett am Zusammenfluß von Thur und Necker, Gemeindegrenze Lütisburg-Ganterschwil (St. G.); beides leg. M. Moor 1955 (22).

136. *Oplismenus undulatifolius* (Ard.) R. et Sch.: Cassarate-Schlucht, Gem. Sonvico (T.), ca. 460 m, leg. W. Koch 1954 (17).

138. *Setaria verticillata* (L.) Pal.: Pruntrut (B. J.), in Gärten der Rue de Belfort, leg. A. Voisard 1954 (35).

143. *Phalaris arundinacea* L. var. *picta* L.: Oberdorf (S.), ein Exemplar unter der Normalform, leg. M. Brosi 1955 (6); Zernez (Gr.), Ufer eines Tümpels zwischen Dorf und Inn, leg. P. Müller 1955 (23).

144. *Phalaris canariensis* L.: Kiesbett der Saane, auf der Höhe von Ottisburg, westnordwestl. Düringen (Fr.), leg. M. Moor 1955 (22); Zernez (Gr.), Fuß einer Hausmauer, leg. P. Müller 1954 und 1955 (23).

149. *Stipa Calamagrostis* (L.) Wahlenb.: Wattwil (St. G.), westlich des Dorfes, unter dem Kapffelsen links des Feldbaches, 640 m, leg. H. Oberli 1955 (24).

*Agrostis*: Literatur: S. O. Björkman, Chromosome studies in *Agrostis*, II, in *Hereditas* 40, S. 254—258 (1954); idem, Observations sur la taxonomie et la caryologie des espèces *Calamagrostis tenella*, *Agrostis rupestris*, *A. borealis* et *A. «rubra»*, in Huitième Congrès internat. de Botanique, Paris 1954, Rapports et Communications parvenues avant le Congrès aux Sections 2, 4, 5 et 6, S. 56—58 [Paris 1954]. — *A. borealis* Hartman var. *sabauda* Hackel, leg. P. Chouard 1950 (vgl. diese Berichte 62, S. 534 [1952]) ist nach Björkman (l. c.) *A. rupestris* × *Schraderiana* (*tenella*).

161. *Agrostis Schraderiana* Becherer (*A. tenella* [Schrader] R. et Sch.) var. *mutica* (Koch): Ob Braunwald (Gl.) am Gumen, 300 m östlich des Wegtunnels, 1850 m, leg. E. Sulger Büel 1954 (32).

171. *Calamagrostis lanceolata* Roth: St. Galler Rheintal: vermooster Waldrand östl. «Forst» zwischen Salez und Bad Forstegg, leg. W. Koch 1954 (17).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) J. F. Gmelin: Ob Braunwald (Gl.) am Weg von Rubschen zur Hütte Rothenberg und 200 m südöstlich dieser Hütte bei je 1710 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff et E. Sulger Büel 1954 (32).

175. *Calamagrostis arundinacea* (L.) Roth: Hügelkante «im Ehtal», Gem. Schneisingen (Aarg.), 570 m, im Querceto-Betuletum auf älterem Deckenschotter, leg. W. Koch 1955; damit Vorkommen im Kt. Aargau gesichert (vgl. Lüscher, Fl. Kt. Aargau, S. 185 [1918]) (17).

183. *Trisetum spicatum* (L.) Richter: Grat Roßwies—Sisiz (Alvierkette, St. G.), 2280 m, leg. H. Seitter 1953 (32).

*Ventenata dubia* (Leers) Cosson (*V. avenacea* Koeler): Rechter Aaredamm oberhalb Biberstein (Aarg.), ein Exemplar, leg. H. Stauffer 1948 (31); Station Maienfeld (Gr.), leg. H. Seitter 1955 (32).

195. *Avena pratensis* L.: Fuß der Felsen des Creux du Van (Neuenb. Jura), leg. H. Kunz 1954 (18).

*Eleusine indica* (L.) Gärtner: Castagnola—Gandria (T.), leg. L. Reichling 1954 (25).

225. *Cynosurus echinatus* L.: Twann (B. J.), ob dem Schützenhaus, Brometum, leg. Dr. M. Onno 1952 (44); Aarau, Güterbahnhof und Rasenplatz beim Girix, leg. H. Stauffer 1954 (31).

229. *Poa Chaixii* Vill.: St. G.: Eggwald, Gem. Untereggen, ca. 850 m, leg. W. Koch 1954 (17); ob Flums an der Straße im Schilstal, zwei größere Kolonien bei je 930 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955 (32).

230. *Poa hybrida* Gaudin: «Sidenplangg» im Schächental, Gem. Spiringen (Uri), 1620 m, leg. W. Hirzel 1954 (17); Nordfuß des Guggernüll zwischen Medels und Nufenen (Rheinwald, Gr.), ca. 1650—1750 m, leg. H. Zoller 1954, zweite Fundstelle im Rheinwald (44).

238. *Poa minor* Gaudin: Nordhang des Speer (Gem. Kappel, St. G.) im Kalttal, 1650—1700 m, in Nagelfluhfeinschutt, leg. H. Oberli 1954 (24).

239. *Poa glauca* Vahl (*P. caesia* Sm.): Südwestlich von Flums (St. G.) im Schilstal am Weg von Ruhegg nach Banüel, 1480 m, auf großem Rötidolomitblock, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955 (32).

249. *Vulpia Myuros* (L.) Gmelin: Mammern (Th.), Feldweg in der Mooswiese an der Straße Mammern—Eschenz, leg. Ch. Simon 1954 (30).

*Festuca*: Literatur: R. Soó, *Festuca Studien*, in *Acta Bot. Acad. Scient. Hungar.* 2, S. 187—220 (1955).

254. *Festuca amethystina* L.: Uri: Haldiberg, Gem. Schlatthof, Südwesthang, 1050 m, 1954; Eingang des Brunnitals, Gem. Unterschächen, westexponierter Hang, 1070—1330 m, 1955; beides leg. W. Hirzel (17).

255. *Festuca ovina* L. ssp. *duriuscula* (L.) Hooker f. var. *trachyphylla* Hackel (*F. trachyphylla* Krajina): Zermatt (W.), Silvaplana (Gr.) (Soó, l. c., S. 201); var. *crassifolia* (Gaudin) Hackel: zwischen Arzier und St-Cergue (Waadtl. Jura), 1948; Südwestseite des Pizzo Uccello bei S. Bernardino (Gr.), ca. 2000 m, 1951; beides leg. H. Zoller, det. I. Markgraf-Dannenberg (44).

257. *Festuca alpina* Suter: Felsgesimse beim Wasserfall gegenüber Preda (Gr.), ca. 1840 m, leg. W. Koch 1954 (17).

259. *Festuca rupicaprina* (Hackel) Kerner: Alluvion des Marozbaches, Gem. Stampa (Bergell, Gr.), ca. 1800 m, leg. W. Koch 1955 (17).

260. *Festuca heterophylla* Lam.: Bergell (Gr.): zwischen Caccior und Soglio, Lindenwald, und ob Roticcio, Corylus-Gebüsch, 1380 m, leg. W. Koch 1955 (17).



264. *Festuca pumila Chaix var. lutea Gremli* (var. *flavescens* A. et G.): Hintere Gurinerfurke bei Bosco-Gurin (T.), 2380 m, leg. H. Seitter 1955 (29).

270. *Scleropoa rigida* (L.) Griseb.: Bei St-Blaise (N.), Eisenbahngelände, adventiv, leg. C. Farron 1955 (10).

*Bromus*: Literatur: W. Koch und H. Kunz, *Bromus lepidus* Holmberg, neu für die Schweizerflora, in diesen Berichten 64, S. 219—220 (1954). (*B. lepidus* Holmberg: bei Basel, leg. H. Kunz, nachgewiesen.)

273. *Bromus inermis* Leysser: Bergün/Bravuogn (Gr.), Bahnhof und Straßenrain, ca. 1380 m, verschleppt, leg. W. Koch 1954 (17).

280. *Bromus japonicus* Thunb.: Altreu (S.), Aareufer, leg. M. Brosi 1955 (6); Bahnhof Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (32).

282. *Bromus racemosus* L.: In periodisch überschwemmten, gedüngten Naßwiesen: an der Suze zwischen La Heutte und Sonceboz und zwischen Corgémont und Cortébert (B. J.); an der Birs zwischen Court und Sorvilier (B. J.); am Doubs zwischen Le Lac-on-Villers und Les Brenets (Dép. du Doubs, Frankr.); an der Langeten zwischen Lotzwil und Kleindietwil (B. M.); an allen Orten reichlich; leg. M. Moor 1955 (22).

*Hordeum Caput-Medusae* (L.) Cosson et Durieu ssp. *crinitum* (Schreber) A. et G. (*H. crinitum* Desf.): Gr.: Zernez, bei der Post, 1954; Tschierschen, verlassene Hühnerfarm, 1955; adventiv; beides leg. P. Müller (23).

307. *Elymus europaeus* L.: Stürvis—Mattenböden (Maienfelder Alpen, Gr.), 1420 m, in einem Lawinenzug, leg. W. Trepp 1954 (37).

308. *Cyperus flavescens* L.: Reußspitz beim Zusammenfluß von Reuß und Lorze, Gem. Cham (Zug); Riedweg südl. Oetschwil, Gem. Gantereschwil (St. G.); beides leg. M. Moor 1955 (22).

340. *Isolepis setacea* (L.) R. Br.: Chalet des Enfants (Jorat, Wdt.), leg. W. Wurgler 1951—1955 (43); Schwadernaugrien links der Alten Aare, Gemeindegrenze Schwadernau-Dotzigen (B. M.); Wildried im Reußdelta westl. Flüelen (Uri); beides leg. M. Moor 1955 (22).

348. *Carex microglochin* Wahlenb.: Alluvion der Albula unterhalb Preda (Gr.), 1760 m, mit *Kobresia simpliciuscula* (*bipartita*), leg. W. Koch 1954 (17).

357. *Carex disticha* Hudson: 400 m südsüdöstlich vom Stationsgebäude Sargans (St. G.) im Wangserriet, 485 m, leg. E. Sulger Büel 1946 (32).

*Carex lamprophysa* Samuelsson (*C. nemorosa* Rebentisch, *C. Otrubae* Nelmes, *C. subvulpina* Senay): Aaremündung bei Koblenz (Aarg.), leg. W. Koch 1954 (17); «Oberfeld» bei Sennwald (St. G.), auf nassem Weg längs des Innendamms des Rheins, leg. W. Koch et H. Kunz 1954 (17).

365. *Carex diandra* Schrank: Dalpe (T.), Moor zwischen Punkt 1243,9 und 1251, leg. H. Zoller 1955 (44).

369. *Carex brizoides* × *remota*: Schlattwald nordöstlich Niederhallwil (Aarg.), leg. M. Moor 1955 (22).

373. *Carex elongata* L.: Seeholz, 1 km nordnordöstlich Maschwanden (Z.), leg. M. Moor 1955 (22).

374. *Carex Heleonastes* Ehrh.: 2 km südlich von Wildhaus (St. G.) im Hochmoor Äpli, 1370 m, leg. H. Seitter 1953 (32).

382. *Carex Halleri* Gunnerus: Literatur: A. Kalela, Systematische und pflanzengeographische Studien an der *Carex*-Subsektion *Alpinae* Kalela, in Ann. Bot. Soc. Zool. Bot. Fenn. Vanamo, Bd. 19, Nr. 3 (1944) (VI und 218 Seiten). — Die Art hat richtig zu heißen: *C. norvegica* Retz. 1779 (*C. Halleri* Gunnerus 1772, nomen confusum) (nach Kalela, l. c., S. 49) (46).

*Carex Fritschii* × *pilulifera*: Scoglio über Ponte Brolla, bei Locarno (T.), leg. Bayer. Bot. Gesellschaft 1954, neu für die Schweiz (20).

397. *Carex Halleriana* Asso (*C. alpestris* All.): Wisenfluh (S.), am Fluhberg bei Wisen, Südhang, ca. 900 m, spärlich, leg. H. Stauffer 1954 (31).

400. *Carex frigida* All.: St. G.: Speer, Nordhang am Wasserfall ob Oberbodmen, 1375 m; Tierwiesgebiet (Alpstein), oberhalb «Überchnoren», 1600 m; beides leg. H. Oberli 1954 (24).

401. *Carex limosa* L.: Moor zwischen Gribbio und Sasso Cristallina ob Faido (T.), westl. P. 1440, leg. H. Zoller 1955 (44).

403. *Carex pilosa* Scop.: Westexponierter Hang im untersten Teil des Rothachtobels, Gem. Schlatt-Haslen (App.), 650—680 m, im Buchenwald zahlreich, leg. W. Koch 1955, neu für den Kt. Appenzell (17).

*Carex* (flava ssp.) *lepidocarpa* × *punctata*: Ufer des Muzzanersees (T.), leg. Bayer. Bot. Gesellsch. 1954 (20).

423. *Carex strigosa* Hudson: Jolimont oberhalb Gampelen (B. M.), beim Schützenhaus, leg. H. Zwicky 1954 (45); Aarg.: Bachtälchen an der Grenze der Gemeinden Killwangen und Neuenhof, 460 m, leg. W. Koch 1954 (17); Schlattwald nordöstl. Niederhallwil; Zurlindeninsel unterhalb Aarau; beides leg. M. Moor 1955 (22); Bachtälchen westl. Ober-Hahnberg, Gem. Berg (St. G.), 450 m, leg. W. Koch 1954 (17); Grenzgebiet von Basel: «Seebächlital» westlich unterhalb des Säckingersees bei Säckingen (Bad.), 310 m, leg. W. Koch et H. Kunz 1954 (17).

436. *Arum italicum* Miller: Ist bei Onex (Genf; vgl. diese Berichte 50, S. 392 [1940]) nur Kulturrelikt (46); kommt als solches auch an anderen Stellen im Kt. Genf vor (E. Thommen in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 1—2, 1952—53, S. 2 [1954]).

448. *Juncus Jacquini* L.: 200 m nordwestlich vom Alviergipfel (St. G.), 2260 m, lokal reichlich, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1954, neu für die Alvierkette (32).

455. *Juncus tenuis* Willd. (*J. macer* S. F. Gray): Feld- und Waldwege (Fischerwald) bei Hergiswald ob Kriens (L.), 800—850 m, leg. A. Binz 1954 (3).

456. *Juncus triglumis* L.: Speer (St. G.), Nordhang am Wasserfall ob Oberbodmen, 1375 m, leg. H. Oberli 1954 (24).

460. *Juncus bulbosus* L.: Kleiner, zeitweise trockener See zwischen Maja und Barbescio nördl. Arcegno (T.), leg. H. Zoller 1955 (44).

474. *Luzula campestris* ssp. *multiflora* × *silvatica*: Alvierkette (St. G.) auf dem Südostgrat der Gauschla, 2180 m, ein Exemplar interparentes, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1954; die Pflanze hatte in Nachkultur nur defekten Pollen und blieb steril (32).

477. *Tofieldia pusilla* (Michaux) Pers. (*T. palustris* auct.): Zanuzegg ob Pardiell (Pizolgebiet, St. G.), oberstes Grasplateau, ca. 2000 m, leg. O. Hirschmann 1955, dritte Stelle für St. G. (13).

494. *Gagea lutea* (L.) Ker-Gawler: Châtel ob Montricher (Wdt.), leg. A. Bolay 1952 (5); links der Emme zwischen Oberburg und Rüegsauschachen (B. M.), leg. M. Moor 1954 (22).

500. *Allium sphaerocephalum* L.: Am Wildhauser Schafberg (St. G.) auf der Südostseite des Tristen, 1450—1600 m, leg. H. Seitter 1954 (32); Grenzgebiet: Rheintal: Niederterrassenhalde östl. Rheinheim (Bad.), leg. W. Koch et H. Kunz 1955 (17).

518. *Tulipa silvestris* L.: Hinterreichenstein bei Saanenmöser (B. O.), Wiese, 1220 m, leg. H. Zwicky 1955 (45).

523. *Scilla bifolia* L.: Malix (Gr.), im Trutzobel, 1200 m, einige Meter außerhalb eines Gartens, leg. P. Müller 1954 (23).

*Scilla autumnalis* L.: Peney (G.), eingeführt 1931 von E. Thommen (E. Thommen in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 1—2, 1952—53, S. 2—3 [1954]).

528. *Ornithogalum nutans* L.: An der Straße zwischen Egerkingen und Hägendorf (S.), leg. H. Zwicky 1954 (45).

*Ornithogalum narbonense* L.: Elfenau bei Bern, trockene Wiese, verschleppt (H. Zwicky brieflich [45] und in: Die Berner Elfenau, «Der Hochwächter», Sonderheft Oktober 1954, S. 297).

533. *Muscari comosum* (L.) Miller: Elfenau bei Bern, leg. H. Zwicky 1955 (45).

549. *Narcissus poeticus* L.: Parpan (Gr.), Fettwiese bei den untersten Häusern des Dorfes, leg. P. Müller 1955 (23).

569. *Cypripedium Calceolus* L.: Wald ob dem Caumasee und Flims (Gr.) gegen Runca, leg. A. Binz 1932 (3).

570. *Orchis Morio* × *Anacamptis pyramidalis* (= *Anacamptorchis La Niccae* Braun-Blanquet): Follatères bei Martigny (W.), leg. K. H. Riche 1955 (26).

572. *Orchis globosa* L.: Nordöstlich von Sargans (St. G.) bei Matug im Rain nordwestlich vom Schollberg bei nur 760—800 m, reichlich, leg. Karl Albrecht 1953 (32).

575. *Orchis purpurea* Hudson: Le Landeron (N.), Wald ob Les Combettes, leg. E. Berger et Ch. Simon 1954 (2); Bollhölzli zwischen Würenlingen und Tegerfelden (Aarg.), spärlich, leg. W. Koch et H. Kunz 1954 (17).

590. *Ophrys apifera* Hudson: Unter Böschis bei Grüschi (Gr.), 640 m, leg. P. Staub 1955 (16).

592. *Ophrys sphecodes* Miller ssp. *litigiosa* (G. Camus) Becherer 1925 (ssp. *pseudospeculum* Kelhofer): Bollhölzli zwischen Würenlingen und Tegerfelden (Aarg.), leg. W. Koch et H. Kunz 1954 (17).

594. *Aceras anthropophorum* (L.) Aiton: Gleiche Angabe wie unter 592.

600. *Gymnadenia albida* × *Nigritella nigra* (= *Gymnigritella micrantha* [Kerner] A. et G.): Am Heizenberg ob Rhäzüns (Gr.), 1980 m, ein Exemplar, leg. Frau Missionar Göpfert 1954, teste R. Sutter (33).

602. *Gymnadenia conopsea* × *odoratissima*: Quellmoor hinter dem Weiher bei der «Oberen Bleiche» bei Herisau (App.), 820 m, leg. W. Koch 1955 (17).

603. *Nigritella rubra* (Wettst.) Richter: Gr.: Culm Mirussa, Gem. Trin, 2235 m; Großalp, Gem. Tamins, 2000 m; beides leg. R. Sutter 1954 (33).

606. *Platanthera chorantha* (Custer) Rehb. var. *subalpina* Gsell: Böschis bei Grüschi (Gr.), 640 m, leg. F. Jenny 1955 (16).

607. *Epipactis palustris* (Miller) Crantz (Helleborine palustris Schrank): Tschierschen (Gr.), Fuppsbrunnen, noch bei 1500 m, leg. P. Müller 1955 (23).

611. *Epipactis microphylla* (Ehrh.) Sw. (Helleborine microphylla Schinz et Thell.): Zwischen dem Bahnhof Vallorbe (Waadtl. Jura) und dem Mont d'Or, Steilhang mit Felspartien, 800—1000 m, leg. H. Seitter 1950 (32); Pieterlen (B. J.), Kirchfluh, leg. E. Berger 1954 (2).

612. *Cephalanthera rubra* (L.) Rich.: Gr.: um Flims Waldhaus in allen Wäldern, leg. A. Binz 1932, 1951 und 1955 (3); Unterengadin: oberhalb Martina östlich der Ruine Serviez, 1200 m; oberhalb Seraplana am Ausgang des Val Ruinains, 1350 m; im Val Sinestra auf Ramoscher Seite, 1400 m; alles leg. N. Bischoff 1955 (4).

615. *Limodorum abortivum* (L.) Sw.: Schinznach-Dorf (Aarg.), nördlich der Station, ca. 500 m, leg. H. Stauffer 1954 (31).

616. *Epipogium aphyllum* (F. W. Schmidt) Sw.: Zwischen Krattigen und Guppenholz, Gem. Krattigen (B. O.), 840 m, leg. M. Moor 1955 (22); unterhalb Guarda (Gr.), ca. 1640 m, ein Exemplar, leg. Frau E. Weidner (Bregenz) 1955 (28).

620. *Listera cordata* (L.) R. Br.: Gr.: oberhalb Raschvella (Pramaran), Gem. Ramosch, 1700 m, leg. N. Bischoff 1954 (4); Bosch da Cavril gegenüber Casaccia (Bergell), 1600 m; Fußweg am Malojapaß, 1700 m; zwischen Maloja und dem Lej da Cavlocc, 1820 m; alles leg. W. Koch 1955 (17).

622. *Goodyera repens* (L.) R. Br.: Fellital (Uri), Steilaufstieg aus dem Reußtal, leg. H. Dübi 1954 (8).

625. *Malaxis monophyllos* (L.) Sw.: «Gwiggi» am Hasliberg ob Meiringen (B. O.), leg. H. Kunz 1955 (18).

### Dicotyledones

642. *Salix caprea* × *Elaeagnos* (incana): Dostental bei Merishausen (Sch.), mit den Eltern, leg. K. H. Rechinger et W. Koch 1954 (17).

654. *Populus alba* L.: Felsberg (Gr.), gegenüber der Station, leg. P. Müller 1955 (23).

*Quercus*: Literatur: M. Thiébaud, Nouvelle contribution à l'étude des chênes de la région biennoise, in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat., Bd. 77, S. 29—62 (1954). — Der Verfasser resümiert diese neue Eichen-Schrift wie folgt (S. 61, wörtlich): «Der Autor hat seine Studien im Jahre 1953 weiter geführt und gefunden daß diese Region sehr reich an Arten, Varietäten und Bastarden des Genus *Quercus* war. Er hat 14 Varietäten vom *Q. Robur*, von *Q. sessilis* 11 Varietäten davon eine neue *Q. sessilis* var. *rotundifolia*, von *Q. lanuginosa* 8 Varietäten und eine subspecies gefunden. Alle schon bekannten Bastarden dieser Arten sind auch vorhanden, daneben auch eine neue Form von *Q. sessilis* × *Robur* f. *magnifolia* mit Blätter von 18 bis 27 cm lang. *Q. Thellungi* A. Camus (= *Q. lanuginosa* × *Robur* × *sessilis*) ist die charakteristische Art der subjurassische Region mit mehr als 50 Exemplaren und steigt bis 1050 m Höhe. *Q. Cerris* nach der Meinung des Autors ist in der Gegend ein Relikt von früheren wärmeren und trockneren postglaciären Periode. Es bleibt von der Art selbst nur wenige Sträucher ohne Früchte neben mehreren Bastarden von welchen der Verfasser 4 neuen beschreibt: *Q. Cerris* × *sessilis*, *Q. Cerris* × *Robur*, *Q. Cerris* × *sessilis* × *Robur* und *Q. Cerris* × *lanuginosa* × *Robur*, neben der schon bekannten *Q. Baehnitzii* A. Camus (= *Q. Cerris* × *lanuginosa*). In mehreren Standorten ist eine bunte Mischung mehrerer Formen wie zum Beispiel im „Pâturage du Jorat“ wo 19 Exemplare in 4 Arten und 4 Bastarden sich verteilen.» — Der Berichterstatter muß den Angaben von M. Thiébaud über das Vorkommen von *Q. Cerris* in der Bieler Gegend nach wie vor skeptisch gegenüberstehen.

686. *Viscum album* L.: Auf *Salix purpurea*: Trimmiser Rufe bei Trimmis (Gr.), ob dem Bahngleise, leg. P. Müller 1954 (23).

*Polygonum Brittingeri* Opiz (*P. danubiale* Kerner, *P. lapathifolium* L. var. *danubiale* Fiek = var. *Brittingeri* Beck): Station Pfäffikon (Schw.), leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (32); Kiesbett der Necker am Zusammenfluß von Thur und Necker und ca. 1,4 km neckeraufwärts, Gemeindegrenze Lütisburg-Ganterschwil (St. G.), leg. M. Moor 1955 (22).

*Polygonum cuspidatum* Sieb. et Zucc.: Bremgartenwald bei Bern (B. M.), leg. R. Closuit 1955 (7); Th.: Landschlacht, Seeufer, 1954; Altnau, bei der Station, 1955; Churwalden (Gr.), Straßenböschung, 1954; alles leg. P. Müller (23).

729. *Chenopodium hybridum* L.: Chironico (Leventina, T.), im Dorf, leg. H. Dübi 1954 (8).

732. *Chenopodium glaucum* L.: Nordöstlich von Sargans (St. G.) am Ostabhang des Gonzen, an fünf Ställen, 770—940 m, leg. H. Seitter 1955 (32).

733. *Chenopodium foliosum* (Mönch) Ascherson (*Ch. virgatum* [L.] Ambrosi): Bei Weißtannen (St. G.) in einer Balm am Ringgenstein, 1400 m, 1954, und ebenso halbwegs zwischen der Alp Galans und der Alp Oberlauri, 1800 m, 1955, leg. H. Seitter (32).

743. *Chenopodium pratericola* Rydberg 1912 s. l. (*Ch. leptophyllum* auct.) hat richtig zu heißen: *Ch. desiccatum* A. Nelson 1902 s. l. (H. A. Wahl in «Field and Laboratory» [Dallas], Bd. 23, S. 22 [1955]).

*Salsola Kali* L.: Bahnhof Chur (Gr.), lokal ein kleiner Bestand, leg. H. Seitter 1955 (32).

747. *Atriplex hastata* L.: Kiesbett der Saane, auf der Höhe von Otisberg, Gem. Düringen (Fr.), leg. M. Moor 1955 (22).

751. *Amaranthus albus* L.: Morges (Wdt.), beim Bahnhof, leg. A. Boley et W. Wurgler 1955 (43); Bahnhof Bellach (S.), leg. M. Brosi 1955 (6).

803. *Stellaria Alsine* Grimm (*S. uliginosa* Murray): Ob Braunwald (Gl.) 200 m südöstlich der Hütte Rothenberg, 1700 m, leg. E. Sulger Büel 1954 (32).

807. *Stellaria longifolia* Mühlenb.: Literatur: B. Boivin, Le groupe du *Stellaria longifolia* Muhlenberg (Caryophyllaceae), in Svensk Bot. Tidskr. 47, S. 43—46 (1953). — Die eurasiatische *S. longifolia* wird von der nordamerikanischen Pflanze spezifisch abgetrennt. Unsere Art hat nach Boivin zu heißen: *S. diffusa* Willd. ex Schlechtendal (*S. longifolia* Fries non Mühlenb., *S. Friesiana* Ser. in DC.) (46).

*Cerastium*: Literatur: R. Söllner, Recherches cytotoxinomiques sur le genre *Cerastium*, in diesen Berichten 64, S. 221—354 (1954). (Systematik.)

817. *Cerastium arvense* L.: Literatur: R. Söllner, l. c., S. 236 ff. (1954).

*Cerastium austroalpinum* Kunz (vgl. diese Berichte 62, S. 548 [1952]): Literatur: R. Söllner, l. c., S. 284—285 (1954). — Die Art dürfte schon vor 1920 (A. Voigt) im Val Colla (T.) beobachtet worden sein; vgl. die

Angabe von *C. «alpinum»* bei A. Lenticchia in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 3, S. 136 (1896): «Cima Noresso in Valcolla»; ein Beleg scheint nicht zu existieren (46).

*Cerastium ligusticum* Viv. (*C. campanulatum* Viv.): Station Landquart (Gr.), adventiv, leg. H. Seitter 1954, teste W. Koch (32).

832. *Minuartia rupestris* (Scop.) Schinz et Thell.: Nationalpark (Gr.): Val del Diavel, 2150 m; Spida Tantermozza, 2860 m; Sattel am Piz Quattervals, P. 2985; alles leg. W. Trepp 1955 (37).

841. *Minuartia biflora* (L.) Schinz et Thell.: Fuorcla Laschadurella (Unterengadin, Gr.), leg. H. Kunz 1954 (18).

859. *Herniaria glabra* L.: Bern, Friedbühlstraße, leg. R. Closuit 1955 (7); Z.: Zürich, Kiesplatz beim Landesmuseum, leg. W. Koch et A. Becherer 1954 (17, 46); Bahnhof Horgen, leg. W. Koch 1954 (17).

*Scleranthus*: Literatur: W. Rößler, Die *Scleranthus*-Arten Österreichs und seiner Nachbarländer, in Österr. Bot. Zeitschr., Bd. 102, S. 30—72 (1955).

*Scleranthus polycarpus* L. (*S. annuus* L. ssp. *polycarpus* Thell. p. p.; nach Rößler Art): Grenzgebiet von Basel: Leisenberg ob Atzenbach (Wiesental, Bad.), leg. H. Kunz 1955 (18); linke Seite der Thur bei Thann (Els.), leg. H. Kunz et M. Moor 1936 (18).

866. *Nymphaea candida* J. et C. Presl: Grenzgebiet des Tessin: die Angabe von Varese (Ital.) (vgl. diese Berichte 62, S. 549 [1952]) bezieht sich auf *N. alba* L. var. *minoriflora* (Simonkai) A. et G. (var. *minor* auct.) (*C. Stucchi* in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 62, S. 356 ff. [1955]).

868. *Nuphar pumilum* (Hoffm.) DC. (*Nymphozanthus pumilus* Fernald): Grenzgebiet von Basel: Etang de Machais (Vog.), ca. 980 m, leg. Prof. M. Geiger-Huber 1955 (3).

875. *Helleborus viridis* L.: Zwischen dem Bahnhof Vallorbe (Waadtl. Jura) und dem Mont d'Or, Steilhang, 800—1000 m, leg. H. Seitter 1950 (32).

906. *Anemone Pulsatilla* L.: Literatur: L. Voelter-Hedke, Das Problem der Artgrenzen bei *Pulsatilla vulgaris*, in Fedde Repert., Bd. 57, S. 101—155 (1955).

*Ranunculus*: Literatur: E. Landolt und H. Heß, Untersuchungen am Originalmaterial von *Ranunculus breyninus* Crantz, in diesen Berichten 64, S. 5—8 (1954). — Der Name *R. breyninus* Crantz ist nach diesen Autoren ein Nomen ambiguum und ein Nomen dubium; er ist fallenzulassen. — E. Landolt, Die Artengruppe des *Ranunculus montanus* Willd. in den Alpen und im Jura, in diesen Berichten 64, S. 9—83 (1954). — *R. oreophilus* M. Bieb. (*R. Hornschuchii* Hoppe, *R. Villarsii* Koch, *R. breyninus* Kerner et prob. Crantz [non auct.]): nach Landolt vielfach im Jura und in den Alpen. — *R. carinthiacus* Hoppe (*R. gracilis* Schleicher, *R. montanus* var. *tenuifolius* DC., *R. mont.* var. *carinthiacus* Beck, *R. mont.* ssp. *carinthiacus* Hegi): nach Landolt: Jura und Alpen. — *R. Gre-*

*nierianus* Jordan (*R. Villarsii* Grenier): nach Landolt: Wdt., W., T., B. O., Uri, St. G. und Gr.; in St. G. ferner neuerdings mehrfach von E. Sulger Büel resp. H. Seitter und E. Sulger Büel (32) gesammelt (teste E. Landolt): Murgtal nordwestlich der Hütten der Alp Mütschüel, 1990 m, 1946; Flumser Großberg, südwestlich der Post Tannenboden, 1390 m, 1945; südwestlich von Flums südlich der Maschgalücke, 1940 m, 1955 (leg. Seitter et Sulger); Calfeis, südwestlich der Sardonahütte, 2180 m, 1953 (leg. iidem.). — *R. Grenierianus* × *oreophilus*: nach Landolt ob Fully (W.). — *R. aduncus* Grenier: nach Landolt zu streichen. — H. Hess, Systematische und zytologische Untersuchungen an einigen Ranunculus Arten aus der Nemorosus-Gruppe, in diesen Berichten 65, S. 272—301 (1955). — *R. radicescens* Jordan: nach Hess neue Fundstellen in Schw. und St. G.; ferner: nordwestlich Braunwald, 1470 m, leg. E. Sulger Büel 1954 (32); Gr.: Tschierschen, Bleiswald, leg. E. Sulger Büel et P. Müller 1955 (23). — *R. polyanthemophyllus* W. Koch et Hess: nach Hess (S. 275 und 280) im St. Galler Rheintal bei Bad Ragaz, Buchs und Wartau. — *R. polyanthemus* L.: nach Hess (S. 282) in der Schweiz nicht nachgewiesen. — *R. nemorosus* × *polyanthemophyllus*: nach Hess (S. 291) bei Bad Ragaz (St. G.).

913. *Ranunculus Lingua* L.: Wildried im Reußdelta westlich Flüelen (Uri), leg. M. Moor 1955 (22).

917. *Ranunculus pygmaeus* Wahlenb.: Literatur: A. Becherer, Vestiges de la flore glaciaire, in «Les Musées de Genève», 12. Jahr, Nr. 10, S. [1] (1955). (Mit Abbildung: *R. pygmaeus* auf Macun im Val Zeznina [Gr.], phot. O. Blatter [Erlenbach], comm. A. Menzi-Biland [Basel]; diese Standortphotographie der weit im hohen Norden, selten in den Alpen und Karpathen vorkommenden Art dürfte die erste in der Literatur veröffentlichte sein.)

*Ranunculus biformis* W. Koch: B. J.: an der Scheulte ca. 1 km unterhalb Monsevelier; bei Réclère; beides leg. H. Zwicky 1955 (45).

*Ranunculus radians* Revel: Grenzgebiet von Basel: zwischen Lutterbach (Els.) und dem Waldstück «Saulen», leg. H. Kunz et E. Tschopp 1953 (18).

947. *Thalictrum flavum* L.: Linkes Ufer des Doubs 2,5 km oberhalb St-Ursanne (B. J.), leg. M. Moor 1955 (22).

957. *Papaver nudicaule* L.: Gr.: Zernez, auf einem Hofplatz, 1954; Tschierschen, desgleichen, 1955; beides leg. P. Müller (23).

969. *Corydalis fabacea* (Retz.) Pers. (*C. intermedia* [Ehrh.] Link): Châtel ob Montricher (Wdt.), unter der Hütte bei P. 1392, leg. A. Bolay 1952 (5); Alp Schlawiz (St. G.) hinter dem Voralpsee von den Vorderstöcken bis Schrankenbrunnen-Alte Hütte, 1420—1620 m, leg. H. Oberli 1954 (24).

973. *Fumaria Vaillantii* Loisel.: Puidoux (Wdt.), Ödland nördlich des Bahnhofes, leg. J. L. Terretaz 1955, M. Mutrux 1955 (34).



974. *Fumaria Schleicheri* × *Vaillantii*: Bei Zernez (Gr.), an der alten Straße nach Brail, ein Exemplar, mit den Eltern, leg. H. Kunz 1954 (18).

977. *Lepidium Draba* L.: Tramelan-Dessous (B. J.), Schuttplatz im Dorf, leg. H. Zwicky 1954 (45); 1,5 km nordwestlich von Quinten (Wallensee, St. G.), in Ziegenbalm, 1040 m, leg. H. Seitter 1955 (32); Zernez (Gr.), bei der unteren Innbrücke, leg. P. Müller 1954 (23).

*Lepidium heterophyllum* (DC.) Benth.: T.: an der Straße von Sonvico nach Maglio di Colla, an verschiedenen Stellen ziemlich zahlreich, leg. H. Dübi 1954 (8); Monte Generoso: zwischen San Nicolao und Bellavista, Bahngeleise, und Südwesthang des Generoso ob Bellavista, Nardus-Sarothamnus-Heide, 1300 m, leg. C. Favarger 1955 (10); neu für Tessin.

994. *Petrocallis pyrenaica* (L.) R. Br.: Grönfluh, nordöstlich von Flühl (L.), Ostseite, 1850 m, leg. J. Aregger 1955 (1).

996. *Thlaspi perfoliatum* L. var. *improperum* (Jordan) Grenier: Bahnhöfe Mühlehorn (Gl.) und Rütli (St. G.), leg. H. Seitter 1954 (32).

997. *Thlaspi alpestre* L. ssp. *brachypetalum* (Jordan) Durand et Pittier: Tschierschen (Gr.), leg. P. Müller 1955 (23); ssp. *Gaudinianum* (Jordan) Greml (ssp. *silvestre* [Jordan] Thell.): Seeliswald bei Reutigen (B. M.), ehemaliger Bergsturz, 630 m, leg. H. Zwicky 1955, neu für B. M. (45); Meiringen—Balm und ob Reuti (Hasliberg, B. O.), leg. et det. W. Strasser 1954, teste M. Welten (41).

1007. *Sisymbrium Sophia* L.: 1,5 km östlich der Station Flums (St. G.), in einer Balm südlich von Sersax, 650 m, eine Kolonie, leg. H. Seitter 1954 (32).

1013. *Sisymbrium altissimum* L.: Tschierschen (Gr.), in einer verlassenen Hühnerfarm, leg. P. Müller 1955 (23).

*Rapistrum*: Angabe zahlreicher Formen (ob richtig bestimmt?) bei: M. Thiébaud in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat., Bd. 78, S. 112—113 (1955).

*Rorippa austriaca* (Crantz) Besser: Station Maienfeld (Gr.), adventiv, in Menge, leg. H. Seitter 1954 (32).

1051. *Cardamine scutata* Thunb. ssp. *flexuosa* (With.) Hara (C. *flexuosa* With.): Ob Braunwald (Gl.) 200 m südöstlich der Hütte Rothenberg, 1705 m, leg. E. Sulger Büel 1954 (32).

1057. *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz: «Eggrieter» im Roßwald bei Wildhaus (St. G.), auf Boden der Gem. Grabs, 1340 m, leg. H. Oberli 1955 (24).

1063. *Hornungia petraea* (L.) Rchb.: Wil (St. G.), Bahngeleise, leg. H. Hugentobler 1954 (15).

1065. *Capsella Bursa-pastoris* × *rubella*: Basel, rechtsufriger Damm der Wiese in den Langen Erlen, mehrfach, mit den Eltern, leg. H. Kunz 1954 (18).

1071. *Neslia paniculata* (L.) Desv. (*Vogelia paniculata* Hornem.): Unterhalb Felsberg (Gr.), Allmend am linken Rheinufer, leg. P. Müller 1955 (23).

1077. *Draba fladnizensis* Wulfen: Churfirsten (St. G.): Selun-Westgrat, ca. 2000 m; Hinterrugg-Westhang, in plattigen Felsköpfen, ca. 2200 m; beides leg. H. Oberli 1954 (24).

1077. *Draba fladnizensis* × *tomentosa*: Fuorcla Laschadurella (Unterengadin, Gr.), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1954 (18).

1080. *Draba stylaris* J. Gay (D. Thomasii Koch): Felsen am Inn bei Cinuos-chel (Oberengadin, Gr.), leg. H. Kunz 1954 (18).

1089. *Arabis nova* Vill.: Bei Flums (St. G.) am St. Georgenhügel auf Felsband bei 470 m ein verschlepptes Exemplar, leg. H. Seitter 1954, teste E. Sulger Büel (32).

1092. *Arabis arenosa* (L.) Scop.: Unterhalb Hausen bei Meiringen (B. O.), adventiv, leg. W. Strasser 1954, det. M. Welten (41).

1101. *Erysimum repandum* L.: Bahnhof Goßau (St. G.), 638 m, leg. W. Koch et H. Kunz 1955 (17).

1109. *Alyssum montanum* L.: Zu den Anpflanzungen im nördlichen Jura kommt hinzu: westlich von Kleinlützel (S.), auf den Rippfelsen, ca. 700 m, angepflanzt 1939 von Ernst Thommen-Buser (Basel); östlich von Movelier (B.), Felsen auf «Habschällen», 847 m, angepflanzt 1945 von demselben; beides nach Mitteilung von Dr. Eduard Thommen (36).

1117. *Bunias orientalis* L.: Gr.: Maladers, im Dorf, leg. P. Müller 1955 (23); Bahnhof Bergün/Bravuogn, 1373 m, zahlreich, leg. W. Koch 1954 (17).

1122. *Drosera anglica* Hudson em. Sm.: Gräsch—Schiers (Gr.), Gehängemoor neben der Landstraße, 630 m, leg. P. Staub 1955 (16).

1138. *Sedum acre* L. var. *neglectum* (Ten.) Rouy et Camus: Südrand von Ascona (T.), Straßenmauer, 205 m, leg. E. Sulger Büel 1950 (32).

1142. *Sempervivum arachnoideum* L. ssp. *Doellianum* (C. B. Lehm.) Schinz et Keller: Kommt tatsächlich in der Alvierkette (St. G.) auf dem Hauptgrat über Kieselkalk vor. Wurde schon von Joh. Albrecht sen. vor Jahrzehnten angegeben und auch von Dr. Gabathuler. Reichlich auf dem Westgrat der Gauschla von 2200—2250 m, H. Seitter 1954; spärlich neben dem Alvierkamin auf P. 2185, leg. Karl Albrecht 1953; halbwegs zwischen Faulfirst und Krummenstein auf dem Grat der Gärtlisegg ein größerer Bestand bei 2240 m, leg. H. Seitter 1949, Seitter et Sulger Büel 1954; alles nach E. Sulger Büel (32).

1153. *Saxifraga aizoon* Jacq. var. *hirtifolia* (Freyn) Hayek: Östlich der Ruine Steinsberg bei Ardez (Unterengadin, Gr.), leg. H. Kunz 1954 (18).

1163. *Saxifraga aizoides* L.: Literatur: F. Widder, Die Nomenklatur von *Saxifraga aizoides* Linné, in *Phyton* 5, S. 204—210 (1954). (Nomenklatur.)

1176. *Saxifraga adscendens* L.: Gipfel des Piz Arina (Unterengadin, Gr.), 2828 m, leg. Woldemar Meier (Öschberg) 1955, det. W. Rytz (27).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium* L.: Zurlindeninsel unterhalb Aarau, im periodisch überschwemmten Weiden-Erlenwald, leg. M. Moor 1955 (22).

*Philadelphus*: Literatur: Shiu-Ying Hu, A monograph of the genus *Philadelphus*, in Journ. of the Arnold Arboretum, Bd. 35, S. 275—333 (1954); Bd. 36, S. 52—109, 325—368 (1955).

1180. *Ribes Uva-crispa* L. (R. *Grossularia* L.): Unter Seraplana (Unterengadin, Gr.), 1120 m, ein Exemplar, mit *R. alpinum*, leg. N. Bischoff 1954 (4).

1193. *Sorbus Mougeotii* Soyer et Godron: Literatur: H. Stauffer, *Sorbus Mougeoti* Soyer et Godron, in Schweiz. Beitr. z. Dendrol., Heft 5, S. 20—24 (1954).

1194.  $\times$  *Sorbus latifolia* (Lam.) Pers.: Baselland: ob Pratteln, Wald gegen «Horn», ein großer Baum; ob Ettingen, «Amsfels» am Blauen, ein Baum und ein Strauch; beides festgestellt 1955 von F. Heinis (12).

1195. *Sorbus Chamaemespilus* (L.) Crantz: Hasenmatt (Sol. Jura), 1442 m, in wenigen, schwächtigen Exemplaren, leg. M. Brosi 1954, neu für den Solothurner Jura (6).

1199. *Sorbus domestica* L.: Windental—Aussichtsturm Liestal und «Kuftal» bei Liestal (Baselland), festgestellt 1954 von Stadtförster W. Schlittler (12).

*Rubus phoenicolasius* Maxim. (vgl. diese Berichte 60, S. 492 [1950]): Weitere Fundorte im Tessin: Ufer des Muzzanersees; Ponte Brolla bei Locarno; beides leg. Bayer. Bot. Ges. 1954 (20); in der cisalpinen Schweiz: Walchwil (Zug), zwischen Grafstatt und Hörnli, am Bahndamm, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1955 (21).

1284. *Potentilla sterilis* (L.) Garcke: Waldrand unterhalb Guscha, ob Maienfeld (Gr.), 1080 m, leg. P. Müller 1954 (23).

1300. *Potentilla recta* L.: Neuenburg, beim Observatoire, leg. C. Favarger 1955 (10); nahe dem Katzensee bei Zürich-Affoltern (Z.), Wegrand, leg. W. Koch 1955 (17); Felsberg (Gr.), Allmend unterhalb des Dorfes, leg. P. Müller 1955 (23).

1304. *Potentilla Brauneana* Hoppe (*P. dubia* [Crantz] Zimmeter): Churfürsten (St. G.): Selun-Nordhang, 1700 m, leg. H. Oberli 1954 (24).

1307. *Potentilla heptaphylla* L.: Bollhölzli zwischen Würenlingen und Tegerfelden (Aarg.), 430 m, leg. W. Koch et H. Kunz 1954 (17).

1309. *Potentilla puberula* Krašan em. Schinz et Thell.: Gegend von Biel (B. J.): M. Thiébaud in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat., Bd. 78, S. 119—121 (1955).

1309. *Potentilla puberula*  $\times$  *verna*: Gegend von Biel (B. J.): M. Thiébaud, l. c., S. 121.

*Potentilla arenaria* Borkh.: Nach M. Thiébaud, l. c., S. 119—121, in der Gegend von Biel (B. J.); der Berichterstatter muß dies nach Überprüfung von Herbarmaterial von Biel, leg. Thiébaud, bestreiten.

1315. *Geum rivale* × *urbanum*: Schlattwald nordöstlich Niederhallwil (Aarg.), leg. M. Moor 1955 (22).

*Rosa*: Literatur: E. Schenk, Bestimmungsflora der Deutschen Wildrosen, in Mitt. d. Florist.-soziolog. Arbeitsgemeinschaft (herausgeg. v. R. Tüxen), N. F., Heft 5, S. 5—36 (1955). (Systematik; Floristik [Grenzgebiete der Schweiz].)

1354. *Rosa rubrifolia* Vill.: Flims Waldhaus (Gr.), am Segnesweg ob dem Parkhotel, 1200 m, leg. A. Binz 1955 (3).

*Trigonella Foenum-graecum* L.: Literatur: K. Wein, Die Geschichte von *Trigonella foenum-graecum* L., in «Die Kulturpflanze», Bd. 3, S. 24—38 (1955).

*Medicago orbicularis* (L.) All.: Station Maienfeld (Gr.), leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (32).

*Melilotus sulcatus* Desf.: Sculms (Gr.), 1050 m, in einem Weizenacker, leg. R. Sutter 1953 (33).

1420. *Trifolium hybridum* L. ssp. *fistulosum* (Gilib.) A. et G.: Ob Hergiswil (L.) an der Straße ins Eigental, 860 m, leg. A. Binz 1954 (3).

1424. *Trifolium patens* Schreber: Walchwil (Zug), zwischen Grafstatt und Hörnli, am Bahndamm, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1955 (21); Grenzgebiet: Wiesen an der Straße zwischen Suarce und Faverois (Territoire de Belfort, Frankr.), leg. E. Berger 1955 (2).

1459. *Coronilla vaginalis* Lam.: Südhang unterhalb «Wanneli» im hintersten Schächental, Gem. Unterschächen (Uri), 1200 m, leg. W. Hirzel 1955 (17).

1473. *Vicia pisiformis* L.: Pied-du-Château bei Martigny-Combe (W.), leg. R. Closuit 1955 (R. Closuit briefl. [7] und in Bull. Murith. 72, 1955, S. 57 [1955]); Bernhardsholz am Buchberg, Gem. Merishausen (Sch.), ca. 670 m, leg. W. Koch, K. H. Rechinger et K. H. Richle 1954 (17); Campocologno (Gr.), linke Seite des Poschiavino nahe der Grenze, Fuß des Berghanges, leg. A. Becherer 5. Aug. 1955, zweite Stelle für Puschlav und Graubünden (46); Grenzgebiet von Genf: ob Saint-Gix, bei Divonne (Ain, Frankr.) (A. Schmidely 1889 und 1890 in herb. Delessert, Genf); in neuerer Zeit hier vergeblich gesucht (E. Thommen in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 1—2, 1952—53, S. 5 [1954]).

1486. *Vicia sativa* L. ssp. *obovata* (Ser.) Gaudin: Tschierschen (Gr.), bei einem Stall, leg. P. Müller 1955 (23).

1490. *Lathyrus Aphaca* L.: Marcelin bei Morges (Wdt.), leg. A. Bolay 1953 (5).

1514. *Geranium pratense* L.: Außerhalb «Läui», Gem. Sennwald (St. Galler Rheintal), Graben und Sträßchen, leg. W. Koch et H. Kunz 1954 (17).

1523. *Geranium divaricatum* Ehrh.: Hänge gegenüber Sta. Maria (Münstertal, Gr.), ca. 1400 m, leg. H. Kunz 1954 (18).

1529. *Oxalis stricta* L.: Gr.: Rodels, Rheinsand, ca. 640 m, 1954; Fanas, im Dorf, 907 m, 1955; beides leg. W. Trepp (37); Maloja, als Unkraut in einem Blumengarten, 1815 m, leg. P. Müller 1955, neu fürs Engadin und wohl höchste Stelle für die Alpen (23).

1537. *Linum austriacum* L.: Yens (Wdt.), Rand der Straße Nyon—Cossonay, leg. A. Bolay 1954 (5).

1540. *Ailanthus glandulosa* Desf. (*A. altissima* Swingle): Verwildert: Ollon und St-Triphon (Wdt.), leg. W. Wurgler 1953 (43).

1542. *Polygala serpyllifolia* Hose: Balmberg (Sol. Jura), 1110 m, leg. M. Brosi 1953, teste W. Koch, damit für den Kt. Solothurn sicher gestellt (6).

1544. *Polygala alpina* (DC.) Steudel: Val Mulix ob Naz, Gem. Bergün/Bravuogn (Gr.), ca. 2100 m, leg. W. Koch 1954 (17).

1550. *Mercurialis annua* L.: Schmerikon (St. G.), im Dorf auf drei Äckern in Menge, seit mehreren Jahren, leg. H. Seitter (32).

1551. *Euphorbia nutans* Lagasca: Bahnhof Rümikon-Mellikon (Aarg.), leg. W. Koch 1955 (17).

1569. *Euphorbia falcata* L.: Bahnhöfe Pfäffikon (Schw.) und Haag-Gams (St. G.), leg. H. Seitter 1955 (32).

*Callitriche*: Literatur: H. D. Schotsman, A taxonomic spectrum of the section *Eu-Callitriche* in the Netherlands, in *Acta Bot. Neerl.*, Bd. 3, S. 313—384 (1954). (Systematik.)

*Callitriche polymorpha* Lönnroth (Mai 1854) hat richtig zu heißen: *C. cophocarpa* Sendtner (März 1854) (H. Heine in *Ber. d. Bayer. Bot. Ges.*, Bd. 30, S. 32 ff. [1954]).

1576. *Evonymus europaeus* L.: Unterhalb Crusch (Unterengadin, Gr.), 1170 m, ca. 50 fruchtende Sträucher, leg. N. Bischoff 1955, neu fürs Engadin (4).

1580. *Acer platanoides* L.: Zernez (Gr.), bei der Geröllhalde von La Serra, 1600 m, festgestellt 1955 von P. Müller, neu fürs Engadin (ob gepflanzt?) (23).

1582. *Acer Opalus* Miller: Dieser Ahorn, von A. Lendner, Erhebungen d. wildwachs. Holzarten in der Schweiz, Lief. 1, S. 34, 62—63 (1906), von ca. 40 (!) Stellen des Kantons Genf (für 6 Gehölze als «häufiger» Baum) angegeben, kommt nach den Feststellungen von E. Thommen, A. Becherer, H. Etter u. a. in Genf nicht vor (E. Thommen in *Trav. Soc. Bot. Genève*, Nr. 1—2, 1952—53, S. 5—6 [1954]). — Schwadernaugrien, links der Alten Aare, Gemeindegrenze Schwadernau-Dotzigen (B. M.), mit *Pinus silvestris* und *Hippophäe*, ein ca. 1 m hoher Strauch, leg. M. Moor 1955 (22); eine Anpflanzung hält der Entdecker für wenig wahrscheinlich, «aber nicht für rundweg ausgeschlossen». — «Horn» ob Pratteln (Baselland), detex. Forstadjunkt Wilh. Plattner, determ. F. Heinis; 81 Bäume von 8—20 cm Durchmesser, nach Plattner und Heinis 1955 (12).

*Impatiens glandulifera* Royle (I. Roylei Walpers): Wdt.: Ecoteaux, leg. W. Wurgler 1952; Chexbres, leg. P. Villaret et W. Wurgler 1955; Cossonay, leg. W. Wurgler 1955; alles nach W. Wurgler (43).

1595. *Malva moschata* L.: Nordnordwestlich Schwarzenburg (B. M.), leg. M. Moor 1955 (22); Aetigkofen (S.), leg. St. et E. Schenker 1955 (6).

*Abutilon Theophrasti* Medikus (A. Avicennae Gärtner): Sullens (Wdt.), in einem Garten, leg. M. Séchaud 1955, teste R. Weibel (46); Chur (Gr.), in einer Rabatte an der Steinbockstraße, leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (32).

1622. *Viola pinnata* L.: Nördlich des Ostendes des Lago di Tremorgio (T.), am Fuß einer Felswand auf kalkhaltigen kristallinen Schiefern, ca. 2000 m, leg. H. Seitter 1954 (8, 29).

1624. *Viola pyrenaica* Ramond: In Braunwald (Gl.) 150 m nordöstlich der Station, 1270 m, leg. E. Sulger Büel 1954 (32); im Seeztal (St. G.) bis an die Ebene heruntergehend: nordwestlich von Mels am Hügel Gassella, 480 m, und am Hügel Poli, 490—500 m; beides leg. H. Seitter 1954 (32).

1626. *Viola collina* Besser: Grenzgebiet: Vorarlberg: 100 m außerhalb der Schweizergrenze je im Auenwald des alten Rheinlaufes im östlichen Rinnsal bei Gaißau und halbwegs zwischen Gaißau und Höchst, jeweils mit *V. collina* × *hirta*, leg. E. Sulger Büel 1955 (32).

1626. *Viola collina* × *hirta*: Im Seeztal (St. G.) nordöstlich von Mels bei Grünhag an der Böschung des Schuttkegels bei 478 m und bei 470 m; ferner im Seeztal nördlich von Berschis mehrfach im Breitries von 450—600 m; überall mit den Eltern; alles leg. H. Seitter, teste E. Sulger Büel (32). — *V. collina* × *odorata*: St. G.: östlich von Berschis in der Waldwiese Bord, 550 m, ein Exemplar, mit den Eltern, 1955; ferner nordöstlich der Station Salez-Sennwald im Hofwald, 435 m, 1952. Samenproduktion von dem zweiten Standort höchstens 30 % des Normalen. Fünf Aussaaten der Mutterpflanze stimmten mit dieser völlig überein. Blüten hellblau, Blätter immer auffallend klein und die kurzen bis langen Ausläufer oft nicht bewurzelt. Stimmt somit mit dem oft in Gärten kultivierten gleichen Bastard gar nicht überein. Beides leg. H. Seitter, teste E. Sulger Büel (32). — *V. collina* × *pyrenaica*: Nordwestlich von Wildhaus (St. G.) südlich der Hütten von Dreihütten, ostexponiert auf einem Kalkfelsband, 1400 m, in mindestens fünf Exemplaren, mit den Eltern, leg. H. Seitter 1954 und 1955, teste E. Sulger Büel; bildet am Standort und in Nachkultur reichlich Samen aus (32).

1627. *Viola hirta* × *pyrenaica*: St. G.: bei Weißtannen südöstlich Ringgenstein im Haselbuschwald, 1330 m, mit den Eltern, leg. H. Seitter 1954, teste E. Sulger Büel; südwestlich von Flums an der Straße im Schilstal, 880 m, auf und in der Stützmauer sechs Exemplare auf einer Länge von dreißig Metern, ohne die Eltern, samenbildend, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955; im Seeztal nordwestlich von Mels am Westfuß des

Hügels Gasella, 480 m, mit den Eltern; ebenso 2 km nordwestlich dieser Stelle am Fuß des Hügels Poli, 480 m, mit den Eltern; ferner mehrfach 1,5 km östlich der Station Flums südlich Sersax am Fuß der Felsen, 660 m, mit den Eltern, mit reifen Samen gesammelt; auch östlich von Tschlerlach am Schlumskopf, 700 m, mit den Eltern, mit reifen Samen; alles leg. H. Seitter 1955, teste E. Sulger Büel; Gr.: 1,5 km östlich von Igis in zahlreichen Exemplaren am Fuß der Felsen, 780—800 m, leg. H. Seitter 1955; hier ohne die Eltern, reichlich samenbildend; alle diese Angaben nach: E. Sulger Büel (32).

1628. *Viola alba* Besser: Felsberg (Gr.), beim Steinbruch an der Straße nach Tamins, leg. P. Müller 1955 (23).

1628. *Viola alba* (ssp. *virescens*) × *collina*: Nordöstlich der Station Salez-Sennwald (St. Galler Rheintal) im Hofwald, 435 m, ein Rasen, leg. H. Seitter 1952, teste E. Sulger Büel; Pollen restlos verkümmert, Pflanze in Kultur keine Samenkapseln entwickelnd (32). — *V. alba* (ssp. *scotophylla*) × *pyrenaica*: 3,5 km nordwestlich der Station Mels (St. G.) auf der Südseite des Hügels Poli, an Kalkfelsen, 480 m, einige Exemplare, mit den Eltern, leg. H. Seitter 1954 und 1955, teste E. Sulger Büel; in Nachkultur keine Samenkapseln bildend (32).

1632. *Viola rupestris* × *silvestris*: 1 km östlich von Reichenau (Gr.) mehrfach im Föhrenwald, 850 m, mit den Eltern, steril, leg. H. Seitter 1955, teste E. Sulger Büel (32).

1636. *Viola montana* × *stagnina*: Grenzgebiet: 2,5—3 km nördlich von Höchst (Vorarlberg) im Bodenseeriet, mit den Eltern, leg. H. Seitter 1955, det. E. Sulger Büel (32).

1640. *Viola biflora* L.: Links der Emme zwischen Oberburg und Rüegsauschachen (B. M.), bei nur 550 m; Straßgaden an der Kleinen Emme zwischen Hasle und Schüpfheim (Entlebuch, L.), 695 m; beides leg. M. Moor 1954 (22).

1658. *Epilobium Dodonaei* Vill. ssp. *rosmarinifolium* (Hänke) Schinz et Thell.: Halbwegs zwischen Flums und Sargans (St. G.) auf dem 1941 entstandenen Bergsturzkegel von Ragnatsch, 470—490 m, in Menge, leg. H. Seitter 1955 (32).

1672. *Epilobium alsinifolium* × *parviflorum*: Ostnordöstlich von Brülisau (App.), 200 m nordwestlich von Fulen, 1120 m, in einem Sumpfgaben, drei Kolonien, mit den Eltern, leg. H. Seitter et Sulger Büel 19. Juli 1953, durch Nachkultur erhärtet (32).

1674. *Oenothera muricata* L.: Verdonnet, Lausanne (Wdt.), Ödland, leg. W. Wurgler 1951, Standort 1954 zerstört (43).

1677. *Circaea intermedia* Ehrh.: «Ehtal» im nordöstlichsten Zipfel der Gem. Lengnau (Aarg.), 520—540 m, leg. W. Koch 1955 (17).

*Eryngium planum* L.: St. G.: Station St. Gallen-Bruggen und Station Sargans, adventiv, je ein Exemplar, leg. H. Seitter 1955 (32).

1697. *Scandix Pecten-Veneris* L.: Tschierschen (Gr.), in einer verlassenen Hühnerfarm, leg. P. Müller 1955 (23).

1700. *Torilis nodosa* (L.) Gärtner: Station Uzwil (St. G.), adventiv, leg. H. Seitter 1955 (32).

1718. *Apium repens* (Jacq.) Lagasca: Wildried im Reußdelta westlich Flüelen (Uri), leg. M. Moor 1955 (22).

1738. *Oenanthe peucedanifolia* Pollich: Bahnhof Buchs (St. G.), adventiv, ein Exemplar, leg. H. Seitter 1954 (32).

1768. *Laserpitium Krapfii* Crantz (L. marginatum Waldst. et Kit.) ssp. *Gaudini* (Moretti) Thell.: Um Flums (Gr.) in allen Wäldern, leg. A. Binz 1932 und 1955 (3).

1786. *Andromeda Polifolia* L. und 1792. *Oxycoccus quadripetalus* Gilib. ssp. *microcarpus* (Turcz.) Schinz et Keller: Alp Nadéls bei Trun (Gr.), ca. 1900 m, leg. W. Trepp 1955 (37).

1799. *Primula hirsuta* × *integrifolia* und 1800. *P. integrifolia* × *viscosa*: Bei der Station Ospizio Bernina (Oberengadin, Gr.), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1954 (18).

1821. *Soldanella alpina* × *pusilla*: Gleiche Angabe wie unter 1799/1800.

*Cyclamen*: Literatur: O. Schwarz, Systematische Monographie der Gattung *Cyclamen* L., in Fedde Repert., Bd. 58, Heft 1/3 (Festschrift f. Th. Herzog), S. 234—283 (1955).

1825. *Cyclamen europaeum* L. 1753 em. Aiton 1789 (non *C. eur.* L. em. Miller 1768 quod = *C. neapolitanum* Ten.) hat richtig zu heißen: *C. purpurascens* Miller 1768 (O. Schwarz in Mitt. Thür. Bot. Ges. 1, S. 110 [1949] und Monogr. cit., S. 267 ff. [1955]).

1826. *Cyclamen neapolitanum* Ten.: Wdt.: Hügel von Charpigny bei St-Triphon, Standort von einiger Ausdehnung, leg. Fr. M. und A. Wackernagel, Crêt-à-Tavez (Ollon), 1942 und später (36), und leg. W. Wurgler 1954 (43; vgl. auch Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 5, S. 13 [1954]); vermutlich Rest einer Pflanzung (wie bei der bekannten Stelle von Roche); im Wald «Le Plantour» südl. Aigle, ein Exemplar am Weg, leg. K. H. Richle 1955; wohl Anpflanzung, da in der Nähe auch Forsythia- und Iris-Stöcke stehen (26).

1834. *Centunculus minimus* L.: St. Galler Rheintal: Rietwege unterhalb der Rheinbrücke Sennwald—Ruggell und westlich des Bahnhofes Salez, leg. W. Koch et H. Kunz 1954 und 1955 (17).

1840. *Fraxinus Ornus* L.: Campocologno (Puschlav, Gr.), rechte Talseite, Buschhang, eine Gruppe, leg. A. Becherer 3. August 1955; war bis jetzt für Puschlav und Graubünden unsicher (wurde ob Cantone am Nordende des Puschlaversees — vgl. Braun-Blanquet und Rübel, Fl. Graub., S. 1087 [1934] — vom Berichterstatter wiederholt vergeblich gesucht) (46).



*Nymphoides orbiculata* Gilib. (*Limnanthemum Nymphoides* [L.] Link): Weiher zwischen Mumenthal und Wynau (B. M.), zwei ziemlich große Stellen, leg. H. Zwicky 1955 (45).

1847. *Swertia perennis* L.: Parpan (Gr.), Gadenstätt, leg. H. Thomann 1955 (23).

1860. *Gentiana orbicularis* Schur (G. Favrati Rittener): Fuorcla Laschadurella (Unterengadin, Gr.), leg. H. Kunz 1954 (18).

1866. *Gentiana Pneumonanthe* L.: Marais de la Chaumette ob Basins (Waadtl. Jura), leg. P. Villaret 1955 (38); Reußspitz, beim Zusammenfluß von Reuß und Lorze, Gem. Cham (Zug), leg. M. Moor 1955 (22).

1872. *Gentiana tenella* Rottboell: Aluvion des Marozbaches bei Stampa (Bergell, Gr.), 1800 m, leg. W. Koch 1955 (17).

1873. *Gentiana campestris* × *engadinensis*: Plan della Teggia (Bernina, Puschlav, Gr.), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1954 (18).

1886. *Cuscuta europaea* L.: Ufer des Doubs zwischen Taride und St-Ursanne (B. J.), mehrfach, leg. M. Moor 1955 (22).

*Phlox subulata* L.: Ravellenfluh ob Önsingen (Sol. Jura), ein Stock, verschleppt, leg. M<sup>me</sup> C. Weber 1954 (40).

*Omphalodes verna* Mönch: Echichens ob Morges (Wdt.), subsontan, seit über 15 Jahren, leg. A. Bolay (5).

1898. *Asperugo procumbens* L.: Masans (Gr.), 600 m, leg. P. Müller 1954 (23).

1904. *Anchusa officinalis* L.: Montricher (Wdt.), an der Straße nach L'Isle, leg. A. Bolay 1954 (5).

1913. *Myosotis micrantha* Pallas: Hänge gegenüber Sta. Maria (Münstertal, Gr.), ca. 1400 m, leg. H. Kunz 1954 (18).

1938. *Teucrium Scordium* L.: Etang du Bois du Sépey, Gem. Cossonay (Wdt.), leg. P. Villaret 1954 (38); Grenzgebiet von Basel: Ochsenfeld bei Cernay (Els.), leg. H. Kunz 1955 (Exk. d. Basler Bot. Ges.) (18).

1939. *Teucrium Botrys* L.: Landschlacht (Th.), Kiesaufschüttung ob dem Seeweg, leg. P. Müller 1955 (23).

1942. *Scutellaria galericulata* L. var. **glanduloso-villosa** Kunz et Tschopp, var. nova (planta tota dense glanduloso-villosa): Grenzgebiet von Basel: an Tümpeln zwischen Lutterbach (Els.) und dem Waldstück «Saulen», leg. H. Kunz et E. Tschopp 1953 (18).

1947. *Nepeta Cataria* L.: Ob Ftan-Grand (Unterengadin, Gr.), bis 1710 m, leg. N. Bischoff 1946 (4).

1958. *Galeopsis speciosa* Miller: Vorderer Beinwilberg (Sol. Jura), Haferäcker, leg. H. Zoller 1940, 1946 und 1952 (44).

1969. *Leonurus Cardiaca* L.: Chironico (Leventina, T.), am Ufer des Fim, leg. H. Dübi 1954 (8).

1970. *Ballota nigra* L.: Beim Hotel Il Fuorn (Ofenberg, Gr.), 1800 m, leg. W. Trepp 1953 (37).

1977. *Stachys silvatica* L.: Unterengadin (Gr.): Umgebung von Sera-plana bis 1260 m; oberhalb Ramosch, 1450 m; beides leg. N. Bischoff 1955 (4).

1985. *Salvia verbenaca* L.: Bex (Wdt.), Südhang des Montet zwischen «En Chablaz» und «Orgeolet», Wegböschung, 480 m, leg. P. Villaret 1954 (38).

1989. *Melissa officinalis* L.: Ligerz (B. J.), an der Bahnlinie, leg. M. Brosi 1955 (6).

2021. *Physalis Alkekengi* L.: Bei der Station Reichenau (Gr.), leg. P. Müller 1954 (23).

2029. *Datura Stramonium* L.: Literatur: K. Wein, Die Geschichte von *Datura stramonium*, in «Die Kulturpflanze», Bd. 2, S. 18—71 (1954).

*Nicotiana*: Literatur: Th. H. Goodspeed, The genus *Nicotiana*, XXII und 536 Seiten (Waltham, Mass., U. S. A. — *Chronica Bot.*, Bd. 16).

2045. *Linaria repens* (L.) Miller em. Willd.: Prénou bei Bex (Wdt.), leg. R. Closuit 1955 (7).

2059. *Scrophularia Hoppii* Koch (1833) hat richtig zu heißen: *S. juratensis* Schleicher (1802) (H. P. Fuchs in diesen Berichten 64, S. 207—209 [1954]).

2061. *Mimulus guttatus* DC.: Ufer der Venoge bei L'Isle (Wdt.), leg. P. Villaret 1955 (38).

*Veronica*: Literatur: E. Lehmann und M. Schmitz-Lohner, Entwicklung und Polyploidie in der *Veronica*-Gruppe *Agrestis*, in *Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- und Vererbungslehre*, Bd. 86, S. 1—34 (1954).

2070. *Veronica montana* L.: «Haspeltobel» bei Hemmenthal (Sch.), Eschen-Ahornwald, 670 m, leg. W. Koch 1954 (17).

2074. *Veronica prostrata* L.: Gegenüber Sta. Maria (Münstertal, Gr.), an mehreren Stellen, ca. 1350—1400 m, leg. H. Kunz 1954 (18).

*Veronica peregrina* L.: Solothurn, in einem Garten, leg. M. Brosi 1955 (6).

*Veronica filiformis* Sm.: An der Emme unterhalb Rüegsausachen und oberhalb Lützelflüh (B. M.), leg. M. Moor 1954 (22); Liestal und Lausen (Baselland), leg. F. Heinis 1955 (12); Schönegg (Zug), leg. Dr. W. Wurgler (Lausanne) und Dr. W. Wurgler-Hirsch (Schönegg) 1954—1955 (43); Teufen (App.), Areal des Bürgerheims, leg. H. Dübi 1955 (8).

2121. *Euphrasia brevipila* Burnat et Gremlin: St. G.: südwestlich von Mels bei Gallewerch ob Vermol am Straßenrand, 1247 m, leg. H. Seitter 1953 (32); südwestlich von Flums im Schilstal südöstlich der Hütte Eschnerwald im ostexponierten Nardetum, 1330 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955 (32).

2123. *Euphrasia salisburgensis* × *tatarica*: S. Gian bei Samedan (Gr.), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1954 (18).

2126. *Euphrasia picta* Wimmer: Nollen auf der Grimselpaßhöhe (B. O.), leg. M. Welten 1955 (41).

2131. *Euphrasia tatarica* F. E. L. Fischer: Prada Laschadura am Ofenpaß (Unterengadin, Gr.), leg. H. Kunz 1954 (18).

2136. *Rhinanthus Alectorolophus* × *Vollmannii*: Im alten Rheinlauf 700 m südöstlich vom Zollhaus Schmitter (St. G.) auf der Landesgrenze, auf Kiesboden, ein Exemplar, mit den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1952, teste W. Koch (32).

2138. *Rhinanthus Semleri* (Stern.) Schinz et Thell.: Sagenmoos-Schachen südl. Euthal (Schw.), leg. W. Koch, E. Oberholzer et K. H. Richle 1954 (17); Südhang am Septimerweg gegenüber der Alp Maroz-Dora (Bergell, Gr.), ca. 1850 m, leg. W. Koch 1955 (17).

2143. *Rhinanthus antiquus* (Stern.) Schinz et Thell.: Die Angabe aus dem Val del Fain (diese Berichte 64, S. 384 [1954]) ist zu streichen (18).

2145. *Rhinanthus angustifolius* Gmelin s. str.: Guggisberg (B. M.), unter dem Dorf, auf Sandsteinfelsen, leg. M. Welten 1955 (41).

2168. *Orobanche Hederae* Duby: Les Combettes ob Le Landeron (Neuenb. Jura), leg. Ch. Simon et E. Berger 1954 (30).

2189. *Utricularia intermedia* Hayne: Literatur: H. Heine, *Utricularia intermedia* Hayne, une plante nouvelle pour le bassin du Léman, in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 5, S. 35—38 (1954). (Betrifft den in den letzten «Fortschritten», diese Berichte 64, S. 384 [1954], gemeldeten neuen Fundort bei Noville [Wdt.] )

2205. *Asperula taurina* L.: Flemschlucht bei Flims (Gr.), leg. A. Binz 1955 (3).

*Crucianella angustifolia* L.: Chur (Gr.), Hofplatz an der Splügenstraße, adventiv, leg. P. Müller 1954 (23).

2219. *Galium triflorum* Michaux: Literatur: A. Becherer in «Les Musées de Genève», 12. Jahr, Nr. 10, S. [1] (1955).

2223. *Galium rubrum* × *verum* ssp. *verum*: Fußweg von Rothenbrunnen nach Scheid (Gr.), 700 m, ein Stock, mit den Eltern, leg. H. Seitter 17. Juli 1955; Pflanze im Habitus etwas zarter als *G. verum*, Blüten gelblichweiß, Kronzipfel teilweise lang fadenförmig ausgezogen (*rubrum*-artig), teilweise stumpf (*verum*-artig) (32).

2230. *Galium verum* L. ssp. *Wirtgeni* (F. W. Schultz) Oborny (ssp. *praecox* [K. H. Lang] Petrak): Nordöstlich von Sargans (St. G.) im Riet Aeuli, 500 m südwestlich von Schollberg, 482 m, leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (32).

2244. *Linnaea borealis* L.: Bosch da Cavril gegenüber Casaccia (Bergell, Gr.), 1600 m, leg. W. Koch 1955 (17).

2255. *Valeriana saxatilis* L.: Ober-Lavoi gegen Alp Mora, Gem. Trin (Gr.), 1760—2000 m, leg. R. Sutter 1954 (33).

2264. *Cephalaria pilosa* (L.) Grenier: Rechtes Ufer der Saane auf der Höhe von Otisberg, westnordwestlich Düringen (Fr.); Umiker Schachen, zwischen Kanal und Aare, Gem. Villnachern (Aarg.); beides leg. M. Moor 1955 (22).

*Scabiosa canescens* Waldst. et Kit.: Grenzgebiet: Rheintal: rechtsufrige Rheinhalde bei Rheinheim (Bad.), Föhrenwäldchen, 330 m, spärlich, entdeckt 1953 von Forstingenieur W. Hirzel, bestätigt 1955 von W. Koch und H. Kunz (17). Damit ist ein weiteres, die Becken Basels und Schaffhausens verbindendes xerisches Element im Tal des Hochrheins nachgewiesen (vgl. Becherer, Beiträge z. Pflanzengeographie der Nordschweiz [1925]) (46).

2282. *Jasione montana* L.: Vogtholz bei Eggersriet (St. G.), 910 m, leg. W. Koch 1954 (17).

2284. *Phyteuma hedraianthifolium* R. Schulz (Ph. Carestiae auct.): Südseite des Piz del Palo (Albigna, Bergell [Gr.]), am Einstieg zur Rasenkehle, ca. 2500 m, leg. Carl Lüdin 1954, teste A. Binz, neu für Bergell (3).

*Phyteuma comosum* L.: Literatur: H. P. Fuchs in diesen Berichten, Bd. 65, S. 427—430 (1955). (Behandelt die — für die schweizerischen [Schinz-Keller] und italienischen [Fiori] Floristen nicht zur Diskussion stehende — Frage der Nomenklatur von *Ph. comosum* L. im Falle einer generischen Abtrennung von *Phyteuma*. Gebrauchte [wie Linné] den Gattungsnamen *Phyteuma* als Femininum. Dies widerspricht jedoch den Nomenklaturregeln: vgl. Internat. Code of Bot. Nomencl., S. 47 [1952], Recommendation 83 A, sub 1, erster Satz.)

2309. *Campanula persicifolia* L.: Molassefelsen an der Saane westl. Düringen (Fr.), leg. M. Moor 1954 (22).

2311. *Campanula bononiensis* L.: Campocologno (Puschlav, Gr.), südl. Roscellina, buschiger, trockener Steilhang, leg. A. Becherer 4. August 1955, neu für Puschlav und Graubünden (46).

2360. *Inula Britannica* L.: Station Haag-Gams (St. G.), vorübergehend adventiv, leg. H. Seitter 1954 (32).

2366. *Pulicaria dysenterica* (L.) Bernh.: Tiefencastel (Gr.), bei der Station, leg. P. Koch 1954, det. P. Müller (23).

2368. *Carpesium cernuum* L.: 600 m nordwestlich von Frümsen (St. Galler Rheintal) mehrfach am Breitläuibach, 500—600 m, leg. H. Seitter 1954 (32).

*Bidens radiata* Thuillier: B. J. (Ajoie): Vendlincourt, leg. H. Kunz 1945 (erkannt 1953), und «Etangs Rougeat» bei Bonfol, leg. W. Koch et H. Kunz 1953, neu für die Schweiz; im Grenzgebiet der Ajoie auf französischem Gebiet (Territoire de Belfort) bei La Chapelle-sous-Chaux bei Belfort, leg. Ch. Simon 1948, und am Etang de Florimont nordöstl. Fave-rois, leg. H. Kunz 1953. Alles nach: W. Koch und H. Kunz, *Bidens radiata*

Thuill. als neue Schweizerpflanze, in diesen Berichten 64, S. 179—184 (1954). Im französischen Grenzgebiet ferner: Moos (Haut-Rhin), im Lützelweiher, leg. E. Berger 1955 (2).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: Bei Villeneuve (Wdt.) an der Straßengabelung nach Noville und Roche, leg. H. Zwicky 1954 (45).

*Galinsoga quadriradiata* Ruiz et Pavon ssp. *hispida* (DC.) Thell. (*G. aristulata* Bicknell, *G. ciliata* [Raf.] Blake): Badisches Grenzgebiet: Rheintal: bei Säckingen, in Gärten, 1954; bei Kadelburg, in Gärten und Äckern, 1955; beides leg. W. Koch et H. Kunz (17).

2380. *Achillea nana* L.: Ob Flums (St. G.) 150 m ost-südöstlich der Spitzmeilenhütte S. A. C., auf *Verrucanogrus*, 2070 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955 (32).

2390. *Chrysanthemum maritimum* (L.) Pers. var. *inodorum* (L.) Becherer 1928 (var. *agreste* [Knaf] Becherer 1921): Mürren (B. O.), 1690 m; Bahnhof Lommiswil (S.); beides leg. M. Brosi 1955 (6); Gr.: Zernez, 1954; Tschierschen, 1955; beides leg. P. Müller (23).

*Artemisia Verlotorum* Lamotte (*A. vulgaris* L. ssp. *Verlotorum* Bonnier = ssp. *selengensis* Thell.): Literatur: W. Wurgler, *L'Artemisia Verlotorum* Lamotte dans le canton de Vaud III, in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 5, S. 13 (1954). — Wdt.: Savigny, 1954; Belmont ob Lausanne, 1955; beides leg. W. Wurgler (43); La Chiésaz ob Vevey, leg. E. Thommen et P. Villaret 1955 (43); Fr.: Freiburg, im Garten des Dalerspitals, leg. H. Zwicky 1955 (45); B. M.: Gasel; «Eschenhof» bei Witzwil; beides leg. H. Zwicky 1954 (45); Z.: Schutt an der Bahnlinie zwischen Zürich und Altstetten, leg. W. Koch 1955 (17); Grenzgebiet: Amphion (Hochsavoyen, Frankr.), leg. W. Wurgler 1955 (43).

2421. *Senecio spathulifolius* (Gmelin) Griesselich: Les Mosses bei Pampigny (Wdt.), leg. A. Bolay 1953 (5).

2435. *Senecio erraticus* Bertol.: Gl.: «Erlen» bei Glarus, 1955; Elm, 1945; beides leg. Frau A. Hoffmann-Grobéty (14, 42).

*Tagetes minutus* L.: Bahnhof Buchs (St. G.), adventiv, leg. H. Seitter 1954 (32).

2439. *Calendula arvensis* L.: In den letzten «Fortschritten» (diese Berichte 64, S. 388 [1954]) ist richtig zu lesen: «... zwischen Gilly [statt Cully] und Tartegnin...» — Literatur: E. Wohlers, *Le Souci des champs* (*Calendula arvensis* L.), in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 5, S. 38—40 (1954). — Wdt.: neue Stellen bei Cully, Riex und Epesses, überall in Reben, leg. W. Wurgler 1954 (43; vgl. auch Wohlers l. c., S. 40); zwischen Branson und Tassonières (W.), ca. 580 m, in einem Rebberg, leg. J. L. Terretaz 1955 (34).

2449. *Arctium tomentosum* Miller: Chur (Gr.), beim Kieswerk am Rhein, leg. P. Müller 1955 (23).

2451. *Saussurea discolor* (Willd.) DC.: Unterhalb der Alp Pradatsch, ob Ramosch (Unterengadin, Gr.), 1850 und 2180 m, leg. N. Bischoff 1955 (4).

*Centaurea*: Angabe zahlreicher Formen (ob richtig bestimmt?) bei: M. Thiébaud in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat., Bd. 78, S. 125 ff. (1955).

*Lagoseris sancta* (L.) K. Maly ssp. *nemausensis* (Gouan) Thell. (*Pterotheca nemausensis* Cass., *Crepis sancta* ssp. *nemausensis* Babcock): N.: zwischen Hauterive und Voëns, Straßenböschung, in Menge, leg. C. Favarger 1954 (10); Le Landeron, beim Bahnhof, leg. M. Mischler 1955 (10); St. G.: Bahnhöfe von Mels, 1949, Unterterzen, 1949, Flums, 1955, und Buchs, 1952 und 1955, meistens in mehreren Exemplaren, leg. H. Seitter (32); Bahnhof Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1952 und 1955 (32).

2519. *Taraxacum palustre* (Lyons) Symons s. l. (*T. officinale* Weber s. l.) ssp. *cucullatum* (Dahlstedt) Becherer: St. G.: auf dem Großen Alvier bei 2340 m, im fetten Gipfelrasen und spärlich auf der Nordseite des Kleinen Alvier in Schneetälchenfragment bei 2120 m, mit *Luzula alpino-pilosa* und *Gnaphalium supinum*, 1954; ferner in den Flumseralpen auf dem Weg zur Spitzmeilenhütte nördlich vom First bei 1950 m über Rauh- wacke, 1955; alles leg. H. Seitter et E. Sulger Büel (32).

2520. *Cicerbita alpina* (L.) Wallr.: Gr.: Val Griosch, Gem. Ramosch (Unterengadin), 1950 m, leg. N. Bischoff 1955 (4); Waldweg Pian S. Giacomo—S. Bernardino (Misox), 1400 m, leg. F. Jenny 1954 (16).

2521. *Cicerbita Plumieri* (L.) Kirschl.: Arzier (Waadtl. Jura), eingeführt 1944 von J. L. Terretaz (E. Thommen in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 1—2, 1952—53, S. 7 [1954]).

*Lactuca*: Literatur: J. Helm, *Lactuca sativa* L. in morphologisch-systematischer Sicht, in «Die Kulturpflanze», Bd. 2, S. 72—129 (1954); idem, Über den Typus der Art *Lactuca sativa* L. und deren wichtigste morphologische Gruppen, ebenda, Bd. 3, S. 39—49 (1955).

2530. *Lactuca Serriola* L.: Gr.: Chur, am Rhein zwischen Roßboden und Kieswerk, in Menge, und am Calanda ob der Brandmauer, 1954 und 1955; Landquart, bei der Ziegelei, 1955; alles leg. P. Müller (23).

2536. *Crepis pygmaea* L.: Gr.: Nationalpark: am Piz Murtèr, Signalkuppe, 2620 m; Tantermozza, Aufstieg gegen den Piz Quattervals, 2600 m; Val del Diavel, ca. 2100 m; alles leg. W. Trepp 1955 (37).

2544. *Crepis foetida* Haller f.: Felsberg (Gr.), zwischen Großtobel und Brandmauer am Calanda, leg. P. Müller 1954 und 1955 (23).

*Crepis pulchra* L.: Birmenstorf (Aarg.), Stutz, obere Grenze der Rebberge, 460 m, Lesesteinhalde mit Gebüsch, reichlich, vereinzelt auch in den Rebbergen, leg. H. Stauffer 1. Juni 1955 (31).

2551. *Crepis pontana* (L.) Dalla Torre: Riedstöckli am Fuß des Ortstocks (Gl.), 1800 m, leg. H. Wirz 1955 (42).

*Hieracium*: Literatur: F. Vignolo-Lutati, *Hieracia Pedemontana*, in *Allionia* 1, S. 289—456 (1953). (Italienisches Grenzgebiet.) — B. de Retz, *Le genre Hieracium*, subgen. *Eu-Hieracium*, dans la flore française. Ohne Ort und Jahr [erhalten Dezember 1954]. 253 Seiten. (Separatabdr. aus d. «Bulletin de la Soc. franç. pour l'échange des Plantes vasculaires, 1947—1952/53»). (Französisches Grenzgebiet.)

2566. *Hieracium glaucum* All.: Straßenkehren bei Isleten (Uri), leg. H. Kunz 1954 (18).

*Hieracium porrifolium* L.: Scuol/Schuls (Unterengadin, Gr.), Kiesgrube jenseits der neuen Innbrücke und im untersten Teil der Clemgiaschlucht, ca. 1100 m, an verschiedenen Stellen, offenbar sich ausbreitend, zusammen unter anderm mit *H. bupleuroides* ssp. *Schenkii* und *Crepis tectorum*, leg. O. Hirschmann 1955, neu für die Schweiz (13).

2576. *Hieracium tomentosum* L.: Zwischen dem Bahnhof Vallorbe (Waadtl. Jura) und dem Mont-d'Or, Steilhang mit Felspartien, spärlich, ca. 900 m, neu für den Jura als urwüchsige Art, leg. H. Seitter 1950 (32).

*Hieracium Grovesianum* A.-T. = *racemosum* ≤ *murorum*: Guskopf bei Bad Ragaz (St. G.), 720 m, leg. O. Hirschmann 1955 (13).